

Menschen mit Sehbehinderung im Zentrum: das Basler Blindenheim

Sabine Braunschweig

Arbeiten und
Leben im Basler BlindenheimArbeiten und
Leben im Basler BlindenheimArbeiten und
Leben im Basler BlindenheimGGG
Neujahrsblatt

SCHWABE VERLAG

Sabine Braunschweig

Arbeiten und Leben im Basler Blindenheim

Seit 125 Jahren ist das Basler Blindenheim fest im sozialen Gefüge der Stadt verankert. Bereits die Gründerinnen und Gründer wollten blinden sowie seh- und höresehbehinderten Mitmenschen eine sinnstiftende Arbeit und ein würdevolles Leben ermöglichen. Diesem Grundsatz blieben die Verantwortlichen des Blindenheims über die Jahre hinweg verpflichtet und passten die Aktivitäten und Strukturen der Institution den jeweiligen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bedingungen an. Was waren die Aufgabengebiete des Blindenheims, wie sah der Alltag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätten aus und wie veränderte sich die Leitung und Organisation über die Jahre? Eine Vielzahl von Porträts von wichtigen Akteurinnen und Akteuren sowie von langjährigen Bewohnerinnen und Bewohnern ergänzen die Darstellung.

**Basel
Geschichte**

Sabine Braunschweig, promovierte Historikerin und Dipl.-Erwachsenenbildnerin, führt ein Büro für Sozialgeschichte in Basel und befasst sich mit sozialen Themen der Basler und Schweizer Geschichte vor allem des 20. Jahrhunderts. Ihre Spezialgebiete sind unter anderem die Geschichte der Pflege, Medizin und Psychiatrie. Im Schwabe Verlag Basel erschien bereits ihre Publikation „Die GGG im 20. Jahrhundert“. Weitere Informationen auf www.sozialgeschichtebs.ch.

Herausgegeben von Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Neujahrsblatt der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel GGG Bd. 202
Sabine Braunschweig
Arbeiten und Leben im Basler Blindenheim

148 Seiten, Buch, Broschiert
CHF 32.00, EUR (D) 32.00
ISBN 978-3-7965-4940-3
Bereits erschienen (27.11.2023)
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/>
9783796549403